

Sexualisierte Diskriminierung und Gewalt - (k)ein Thema an Hochschulen ?!

Länderbericht Deutschland
einer EU-weiten Studie
(2009 - 2011)



DUNKELFELD

HELLFELD

Mehr als **jede 2. weibliche Studierende** erlebten **sexualisierte Diskriminierungen und/oder Belästigungen** im Rahmen ihres Studiums. (54,7 %)

Mehr als **ein Fünftel** der befragten weiblichen Studierenden erlebten Formen von **Stalking** im Rahmen ihres Studiums. (22,8 %)

Knapp **3 %** der weiblichen Studierenden erlebten **sexualisierte Gewalt** im Rahmen ihres Studiums.

Sexismus, sexualisierte Diskriminierungen, Belästigungen und Gewalt gegenüber Studierenden haben viele Gesichter:

sexistische Bemerkungen durch Lehrpersonal

diskriminierende oder belästigende Kommentare durch Kommiliton*innen

Präsentation von sexistischem Bildmaterial in Lehrveranstaltungen

Benachteiligungen oder Abwertungen z.B. aufgrund Geschlechtszugehörigkeit

sexistische Mottos bei Studierendenpartys

Fälle von Nachstellen/Stalking

Fälle sexualisierter Übergriffe/Gewalt

etc.

Was können Hochschulen und Universitäten dagegen tun?

Leitungen von Hochschulen können Sexismus, sexualisierte Diskriminierung, Belästigung und Gewalt als gesellschaftliche Problematik nicht verdrängen.

Aber:

Sie sind als öffentliche Bildungseinrichtungen verpflichtet, allen Angehörigen ein sicheres Arbeits- und Studenumfeld zu ermöglichen. Strukturelle Bedingungen an Hochschulen (z. B. Hierarchie- und Machtgefälle) können Vorfälle sexualisierter Diskriminierung und Gewalt begünstigen. Dagegen müssen Hochschulen aktiv vorgehen.

z.B.
durch

- einen offenen Umgang mit der Thematik
- Benennung und angemessene Schulung von möglichen Erstkontaktpersonen
- Schaffung personeller Kapazitäten für Präventionsarbeit
- Einführung und Implementierung thematischer Lehrveranstaltungen
- kontinuierliche Durchführung präventiver Informationsveranstaltungen durch geschultes Personal
- Entwicklung angemessener Verfahrens- und Beschwerdewege für Vorfälle sexualisierter Diskriminierung und Gewalt und Bekanntmachung dieser unter allen Angehörigen der Hochschule
- Auf- und Ausbau von Beratungsangeboten für Betroffene sexualisierter Diskriminierung und Gewalt

Ein Plakat der Präventionsstelle Sexualisierte Diskriminierung

Ein Kooperationsprojekt von:

